

Live-Erlebnis mit Brandwache

Nach der Fast-Absage: So lief das Heavysaurus-Konzert im Elmshorner Apollo

Carsten Wittmaack

Heavysaurus – Dino Rock für die ganze Familie“ hieß die Nikolausveranstaltung im Elmshorner Apollo, um die die Macher des kleinen Kulturtempels vehement gekämpft hatten. Die Karten waren ruckzuck ausverkauft – aber das Konzert stand fast bis zum ersten Ton auf der Kippe. Die Stadt hatte die Brandmeldeanlage im Apollo bemängelt.

Sicherheitskonzept sorgte für grünes Licht

Henrik Pohlmann vom Apollo Kultur Verein, der zum Konzert eingeladen hatte, konnte pünktlich zu Wochenbeginn verkünden: „Die Bauaufsicht der Stadt Elmshorn hat die Veranstaltung aufgrund unseres Sicherheitskonzeptes als unbedenklich eingestuft.“ Grünes Licht in sprichwörtlich letzter Sekunde also.

Das Aufatmen war groß, schließlich drohte dem Verein ein finanzieller Verlust in Höhe von 10000 Euro – plus Imageschaden. So aber



Musikalische Hingucker: die Heavysaurus-Dinos im Apollo.

Foto: Carsten Wittmaack

hieß es gestern: Bühne frei für Heavysaurus. Was im ersten Moment nach Hardrock für die Großen klingt, entpuppte sich bei genauem Hinhören als familientaugliches Metal-Erleb-

nis. Heavysaurus sind vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik für Jung und Alt auf die Bühne bringen – ein besonderes Live-Erlebnis mit kindgerechten Texten. Und mit kindge-

rechter Lautstärke. Denn das Nachmittagskonzert ging mit entsprechend angepasster Dezibelzahl über die Bühne.

Wer sich jetzt nach mehr Heavysaurus sehnt: Im Feb-

ruar 2024 erscheint ein neues Album namens „Pommesgabel“, dazu begibt sich die Band auf große Tour. Der Titel muss natürlich erklärt werden. Pommesgabel: Zeigefinger und

kleiner Finger ausgestreckt, Hand stolz nach oben gereckt – das Erkennungszeichen aller Metalheads jeden Alters.

Vor dem Apollo warteten die ersten Fans schon eine Stunde vor dem Konzert auf die Musiker. Pohlmann nahm den Jüngsten persönlich beim Eintreten die Wintermäntel ab, um sie vorschriftsmäßig auf den Garderobenbügeln zu platzieren. Den Brandschutz im Apollo sicherte eine eigens eingerichtete Brandwache, die sich auch um Details wie offene Fluchtwege kümmerte.

Vier Feuerwehrmänner aus Altona im Apollo

Gestellt wurde die Wache von vier Feuerwehrleuten, die hauptberuflich für die Feuerwache Altona im Dienst sind. „Hier machen wir das rein ehrenamtlich, um das Apollo-Team zu unterstützen“, erklärte Klaus Rizzin. Den Brandbekämpfern zur Seite standen zwei Mitglieder der DLRG Elmshorn, die für mögliche medizinische Notfälle vor Ort waren.

Feuerwehr löscht Wohnungsbrand in Hainholz



Mitten in der Nacht mussten die Kameraden ausrücken. Doch alle waren hellwach und konzentriert. Foto: Michael Bunk

ELMSHORN Die Freiwillige Feuerwehr Elmshorn hat in der Nacht zu Mittwoch einen Wohnungs- beziehungsweise Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus am Hainholzer Damm in Elmshorn gelöscht. Personen wurden dabei nicht verletzt.

Die Wehr war um 3.39 Uhr mit dem Stichwort „FEU – Feuer, Standard“ alarmiert worden. Wegen der anfangs starken Rauchentwicklung und etwas unklaren Lage ließ der stellvertretende

Wehrführer Patrick Gravert nach der ersten Erkundung nachalarmieren auf „FEU G – Feuer größer Standard“. Es brannte in einer Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses.

Brandursache noch unklar

Dieses war bereits von der Polizei geräumt worden; alle Bewohner konnten das Gebäude eigenständig verlassen. Die Feuerwehr setzte einen Rauchvorhang an die

Wohnungstür, damit möglichst wenig Rauch ins Treppenhaus zog.

Danach nahmen Kräfte unter Atemschutz die Brandbekämpfung vor. Es wurden Einrichtungsgegenstände gelöscht und nach draußen gebracht. Gut eine halbe Stunde nach der Alarmierung war das Feuer erloschen. Nach einer Stunde rückten die ersten Kräfte ab. 30 Kräfte waren im Einsatz. Die Brandursache ist aktuell noch ungeklärt. mbu

Elmshorner Nachrichten

Ihr Kontakt zur Redaktion

Reporterchefs

Philipp Dickersbach 04101/535-6102
Christian Uthoff -6104
E-Mail redaktion@a-beig.de
Fax 04101/535-6106

Reporter Elmshorn

C. Brameshuber 04121/297-1806
Grischa Beißner -1811
Ann-Kathrin Just -1807

Reporter Barmstedt

Carsten Wittmaack 04123/2031-6190
Michael Bunk -6191

Reporter Pinneberg/Schenefeld

René Erdbrügger 04101/535-6120
Anna Goldbach -6121
Sophie Laura Martin -6122
Manuela Schmickler -6123

Reporter Quickborn

Claudia Ellersiek 04106/997701-6150
Antonio Balcazar -6152

Reporter Uetersen

Klaus Plath 04122/400830-6185
Thomas Pöhlisen -6187

Reporter Wedel

Oliver Gabriel 04103/700800-6170
Inge Jacobshagen -6171
Kristina Sagowski -6172

Regionalreporterinnen

Cornelia Sprenger 04101/535-6110
Anja Steinbuch -6111
Caroline Warmuth -6112
Tina Wollenschläger -6113

Sportreporter

Kornelius Krüger 04121/297-1812
Johannes Speckner -1813

Reporter Hamburg

Guido Behsen (Ltg.) 04101/535-6160
Yannick Kitzinger -6144
Markus Lorenz -6165

Produktion Tageszeitung

Tobias Stegemann 04101/535-6400
Andreas Dirbach, Carsten Dürkob,
Timo Hölscher, Elisabeth Meyer, Corinna
Panek, Knuth Penaranda, Stephan Poost,
Andrea Stange, Lars Zimmermann

Leserservice (gebührenfrei)

0800/20507400

NACHRICHTEN AUS ELMSHORN UND UMGEBUNG

Einbruch in Blumengeschäft

In der Nacht zu Dienstag ist es in Elmshorn zu einem besonders schweren Fall des Diebstahls gekommen. In der Zeit zwischen Montag, 4. Dezember, 19.30 Uhr und Dienstag, 5. Dezember, 6.50 Uhr manipulierten Unbekannte nach Polizeiangaben am Schließzylinder des Blumengeschäftes und drangen unbemerkt in die Geschäftsräume am Wedenkamp ein. Nach ersten Informationen entwendeten die Täter Wechselgeld in noch unbekannter Schadenshöhe. Die Kriminalpolizei in Elmshorn hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun Zeugen, die am Gebäudekomplex oder auf dem angrenzenden Parkplatz in Sackgassenlage verdächtige Per-

sonen oder Fahrzeuge bemerkt haben. caw

► Hinweise nehmen die Ermittler unter der Rufnummer 04121/ 80 30 entgegen

Offene Nähwerkstatt im Industriemuseum

Die Offene Nähwerkstatt trifft sich letztmalig im Jahr 2023 am Mittwoch, 13. Dezember, von 17 bis 20 Uhr im bereits weihnachtlich geschmückten Industriemuseum Elmshorn. Die Werkstatt richtet sich an Nähinteressierte, die lieber in der Gruppe als allein kreative Ideen für kleinere und größere Textilarbeiten entwickeln. Eigene Ideen sind immer willkommen. Abwechselnde Themen und Hilfestellung beim Nähen in lockerer Atmosphäre machen die Nähwerkstatt so be-

liebt. Die Treffen sind auch für Nähanfänger geeignet, Grundkenntnisse sind jedoch wünschenswert. Eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Einfache Stoffe oder Reste gibt es vor Ort, mitzubringen sind dagegen: Nähmaschine, Stoffe, Garn, Stecknadeln etc. Kosten: zehn Euro mit eigener Nähmaschine; 13 Euro ohne Nähmaschine (drei Euro Leihgebühr). caw

Spaziergang durch Hainholz in Bildern

Zu einem „Spaziergang durch Hainholz“ lädt die Vereinigung für Familienkunde Elmshorn für Freitag, 8. Dezember, ab 15 Uhr, ins DRK-Veranstaltungszentrum an der Gärtnerstraße 12 in Elmshorn ein. Kurt Kreuzfeldt wird die Bilder

präsentieren. Ursprünglich wurde die Präsentation für die Geschichtswerkstatt Hainholz erstellt worden. „Wir werden sehen, wie das alte Hainholz langsam fast verschwindet und zu dem Hainholz wird, wie wir es heute kennen“, sagt Beate Claßen von der Vereinigung für Familienkunde Elmshorn. Vorher werden die Mitarbeiter des DRK die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirten. caw

Feldstraße: Bauvorhaben fällt Schnee zum Opfer

Aufgrund von Kanalreinigungs- und Kanalinspektionsmaßnahmen war geplant, die Feldstraße bis einschließlich 9. Dezember in eine Einbahnstraße umzuwandeln. Doch die aktuellen Witterungsverhältnisse machten die Planungen zunichte, sodass die Feldstraße wie ge-

wohnt befahrbar bleibt. Sobald ein neuer Termin für die Baumaßnahme feststeht, will die Stadtverwaltung die Öffentlichkeit informieren. caw

Gottesdienst und Weihnachtsmarkt

Die Kirchengemeinde Zum Guten Hirten lädt für Sonntag, 10. Dezember, ab 19 Uhr zum festlichen Adventsgottesdienst in die „Alte Schule“, Dorfstraße 7, in Raa-Besenbek ein. Und am Sonnabend, 16. Dezember, veranstaltet die Kirchengemeinde von 15 bis 19 Uhr ihren ersten Weihnachtsmarkt auf dem Wendehammer Uhlendorst in Elmshorn. Im Angebot: Kleinigkeiten samt Einpackservice, Punsch und Posaunen, Kakao und Kunst, Lose und Lebkuchen, Mandeln, Musik und Wundertüten. caw